

INHALTSVERZEICHNIS

Martin Buber: Vorwort zur Neuausgabe von 1963	IX
Einleitung von Robert Weltsh	XI

I. Reden über das Judentum

Die frühen Reden	3
An der Wende	141

II. Die Grundlagen

Der Glaube des Judentums	183
Die Brennpunkte der jüdischen Seele	196
Freiheit und Aufgabe	207
Der Jude in der Welt	211
Pharisäertum	216
Bericht und Berichtigung	226
Das Judentum und die neue Weltfrage	229
Das Gestaltende	234
Im Anfang	240

III. Wiedergeburt

Regeneration eines Volkstums	243
Renaissance und Bewegung	265
Völker, Staaten und Zion	273
Nationalismus	302
Zur Geschichte der nationalen Idee	313
Zion und die nationalen Ideen	317
Jüdisches Nationalheim und nationale Politik in Palästina	323
Wann denn?	335
Frage und Antwort	340
Zweierlei Zionismus	341

Der Chaluz und seine Welt	345
Arbeitsglaube	349
Wie kann Gemeinschaft werden?	350
Warum muß der Aufbau Palästinas ein sozialistischer sein?	367
Zion und die Gola	379

IV. Zur Geschichte des Zionismus

Der Anfang der nationalen Idee	385
Der Erste der Letzten	398
Die drängende Stunde	411
Die Lehre vom Zentrum	432
Die Erneuerung der Heiligkeit	437
Ein Träger der Verwirklichung	444

V. Situationen

Rede auf dem XII. Zionisten-Kongreß in Karlsbad	455
Kongreßnotizen zur zionistischen Politik	464
Selbstbesinnung	476
Ein politischer Faktor	488
Die Eroberung Palästinas	492
Vor der Entscheidung	495
In später Stunde	502
Rede auf dem XVI. Zionisten-Kongreß in Basel	507
Gegen die Untreue	514
Pseudo-Simsonismus	518
Über ein Zusammentreffen und was darauf folgte	523
Der Weg Israels	525
Die Sowjets und das Judentum	530

VI. In der Krisis

Der jüdische Mensch von heute	543
Kirche, Staat, Volk, Judentum	544

Die Mächtigkeit des Geistes	557
Das Erste	566
Die Kinder	569
Gericht und Erneuerung	572
Das Haltende	575
Worauf es ankommt	577
Ein Spruch des Maimuni	578
Erkenntnis tut not	580
Unser Bildungsziel	583
Aufgaben jüdischer Volkserziehung	588
Jüdische Erwachsenenbildung	592
Entwürfe und Programme	594
Brief an Ernst Michel	605
Offener Brief an Gerhard Kittel	607
Zu Gerhard Kittels »Antwort«	611
Brief an Gandhi	614
Das Ende der deutsch-jüdischen Symbiose	629
Sie und wir	633
Schweigen und Schreien	640

VII. Erziehung und Kulturarbeit

An die Prager Freunde	647
Die Lehre und die Tat	649
Kulturarbeit	657
Volkserziehung als unsere Aufgabe	660
Universität und Volkshochschule	671
Jüdisch leben	675
Zion und die Jugend	686
Die Vorurteile der Jugend	697
Die hebräische Sprache	708
Hebräischer Humanismus	717
Warum gelernt werden soll	730
Greif nach der Welt, Ha-bima!	733
Drei Stationen	736

VIII. Gestalten

Vertrauen	739
Der Wägende	741
Achad Haam-Gedenkrede in Berlin	743
Achad Haam-Gedenkrede in Basel	746
Zwei hebräische Bücher	754
Der wahre Lehrer	755
Der Acker und die Sterne	756
Theodor Herzl	758
Herzl und die Historie	766
Er und wir	777
Sache und Person	782
Herzl vor der Palästina-Karte	787
Der Dichter und die Nation	791
Die Tränen	792
Philon und Cohen	794
Für die Sache der Treue	797
Franz Rosenzweig	801
Rosenzweig und die Existenz	807

IX. Anhang

Bibliographische Hinweise	813
Personen- und Namenverzeichnis	819
Bibelstellenregister	828
Register sonstiger Schriften	832
Register der Schriften Martin Bubers	834
Editorische Nachbemerkung zur Neuauflage	838